

Kuss, Kreuzigung, Humor

Pastor Karl-Otto Scholz fesselte mit Navid Kermani-Lesung in der Literaturkirche

VON ANNE-LISE ERIKSEN

SCHNEDINGHAUSEN. Für die meisten Besucher war der vielfach preisgekrönte Autor Navid Kermani vor der Lesung in der Literaturkirche Schnedinghausen durch Pastor Karl-Otto Scholz aus Göttingen wahrscheinlich unbekannt.

Nach den Häppchen aus Kermanis Werk „Ungläubiges Staunen“ mit dem Untertitel „Über das Christentum“ hatte man Appetit auf mehr bekommen. In dem Buch, das 2015 erschien und schon die neunte Auflage erreicht hat, stellt der persisch-deutsche Autor Betrachtungen über 50 Bilder mit christlichen Motiven an. Es ist ein „Blick von außen“, so auch der Titel der Lesung, denn der habilitierte Orientalist Kermani, der 2015 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt, ist islamischen Glaubens.

Drei Bilder

Pastor Scholz stellte die Abschnitte zu folgenden drei Bildern vor, die als Dia zu sehen waren: „Die Kreuzigung des Heiligen Petrus“ von Caravaggio, „Die Hochzeit zu Kana“ von Paolo Caliari, genannt Veronese, und „Die Begegnung am goldenen Tor“ von Giotto



Fesselnd: Pastor Karl-Otto Scholz aus Göttingen bei der Literaturlesung in der St. Marienkapelle in Schnedinghausen. Rechts Günter Stöfer, der die Veranstaltung musikalisch umrahmte.

Foto: Eriksen

di Bondone. Dieses etwas versteckte Fresko in der Arena-Kapelle in Padua zeigt, wie sich Marias Eltern Anna und Joachim innig küssen.

Kermanis Bild-Kommentare waren teils tiefgründig-psychologisch, teils flapsig-humorvoll. Die Zuhörer in der voll besetzten Kapelle mussten zwischendurch laut lachen. Pastor Scholz reagierte

schmunzelnd: „Warten Sie, es kommt noch besser.“ Als er am Ende selbst herzlichen Beifall bekam, meinte er: „Das ist für einen Pastor ungewohnt.“

Stöfer am Klavier

Wie immer spielte Kirchenmusiker Günter Stöfer vor, nach und zwischen den Texten passende Werke auf dem Klavier, diesmal vom noch le-

benden walisischen Komponisten Karl Jenkins.

Das Organisationsteam der Literaturkirche Schnedinghausen besteht aus Alexandra Diekgerdes, dem Pastorenehepaar Peter Büttner und Zsuzsanna Bényei-Büttner aus Fredelsloh sowie dem Ehepaar Heinz Behrends, Superintendent i. R., und Birgit Hecke-Behrends. (zäl)